



www.doctorsforchoice.de

Familienplanungszentrum



Konrad-Wolf-Straße 12/12A
13055 Berlin - Lichtenberg
Tel 030 236 236 80
Fax 030 236 236 880
Mail balance@fpz-berlin.de

www.fpz-berlin.de

Das medizinische Fachteam und Doctors for Choice laden ein zum Salongespräch am Mittwoch, 05. März 2025, 18 – 21 Uhr

Für eine diskriminierungssensible Versorgung mit Schwangerschaftsabbrüchen!

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts hat sich die Zahl der Arzt*innen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, innerhalb von 20 Jahren bundesweit fast halbiert. Diese Entwicklung hängt zusammen mit rechtlichen Hürden und der anhaltenden Stigmatisierung von Schwangerschaftsabbrüchen. Dass die schlechte Versorgungslage negative Auswirkungen für alle an Abbrüchen beteiligte Menschen hat, ist bekannt. Hingegen die besonderen Herausforderungen in der Versorgung marginalisierter und diskriminierter Personengruppen findet bisher wenig Beachtung.

Daher fragen wir im Salongespräch: **Wie kann eine diskriminierungssensible Versorgung mit Schwangerschaftsabbrüchen gelingen?**

Der erste Input gibt einen Überblick über die zusätzlichen Hürden, mit denen von rassistischen, ableistischen, klassistischen und queerfeindlichen Ausschlüssen betroffene ungewollt Schwangere konfrontiert sind. Dabei werden Bezüge zu den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen hergestellt. Der zweite Input blickt genauer aus einer Rassismus-kritischen Perspektive auf die Versorgungssituation in Deutschland. Im anschließenden Podiumsgespräch berichten erfahrene Ärztinnen aus ihrer Arbeit mit ungewollt schwangeren Personen, die Inhalte der Inputs werden auf die Praxis übertragen und gemeinsam diskutiert.

Referentinnen:

Lisa Brünig ist politische Bildnerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin (Medizinischen Hochschule Hannover). Sie promoviert zu politischen Kämpfen rund um Schwangerschaftsabbrüche im Kontext reproduktiver Gerechtigkeit (Institut für Diversitätsforschung an der Georg-August-Universität Göttingen).

Anthea Kyere ist Sozialwissenschaftlerin und Antidiskriminierungsberaterin. Sie ist aktiv im Netzwerk Reproduktive Gerechtigkeit und publiziert u.a. zur Bedeutung von Rassismus im Kontext reproduktiver Gesundheit.

Podium:

Lisa Brünig, Anthea Kyere, Jana Maeffert (Gynäkologin, Gyn-Praxis Nova, Vorstandin Doctors for Choice Germany), **Constanze Hach** (Gynäkologin, Ärztliche Leitung des medizinischen Fachteams – Familienplanungszentrum BALANCE)

Moderation:

Taleo Stüwe – Arzt & Referent, Assistenzarzt im FPZ – BALANCE

Anmeldung & Kosten:

Um eine gute Planung und Vorbereitung gewährleisten zu können, bitten wir um eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/253785276>. Nach Selbsteinschätzung bitten wir um einen Teilnahmebeitrag von 10 bis 20 Euro. Fortbildungspunkte der ÄK Berlin sind beantragt.